

Pressemitteilung

Beiträge zum Niedergang der Biodiversität

Veröffentlichung des 129. Berichts (2025)

Im aktuellen Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben beschäftigen sich vier der fünf Artikel mit Untersuchungen zum Niedergang der Biodiversität.

Die Folgen der Wildflussverbauung am Lech stellt Eberhard Pfeuffer dar. Neben den wasserbaulichen Folgen der Verbauung, die sich in einer Eintiefung des Lechs durch fehlendes Geschiebe zeigen, hatten die Flussbaumaßnahmen auch gravierende ökologische Folgen. Eine europaweit bedeutende Wildflusslandschaft mit einzigartiger Artenausstattung ist dadurch weitgehend verloren gegangen. Es bleibt aber ein Lichtblick: Das Projekt „Licca liber“, das durch eine Renaturierung zumindest den Restbeständen der wertvollen und hochspezialisierten Arten einen besseren Lebensraum schaffen soll. Ein neues Wasserkraftwerk im Naturschutzgebiet würde diese Bestrebungen allerdings wieder torpedieren.

Die Entwicklung der Tagfalter im Raum Augsburg über die letzten 236 Jahren dokumentieren Stiegel und Friedl. Von den 110 Arten aus dem Jahr 1789 sind aktuell nur noch 75 Arten im Raum Augsburg nachweisbar. Obwohl einige Arten von der Klimaüberhitzung profitieren, ist die Gesamtbilanz negativ.

Ebenfalls nur eine negative Bilanz können Puchta, Nowak und Berghofer beim Vergleich der aktuellen floristischen Bestandsaufnahme des Zechwaldes bei Lindau mit einer vergleichbaren Aufnahme aus den Jahren 1927 und 1929 feststellen. Die wertbestimmenden Arten sind vor allem durch die eingestellte forstliche Nutzung, den atmosphärischen Stickstoffeintrag und die Veränderung der Umgebung verschwunden.

Dass durch die Globalisierung und den Gartenhandel auch neue Pflanzenarten auftreten dokumentiert Georg Wiest. Er zeigt 49 Arten auf, die in den letzten Erhebungen zur Flora von Augsburg aus dem Jahr 1992 noch unerwähnt waren. Ob die Arten sich in Augsburg etablieren können ist noch unklar. Sie können allerdings den Verlust an Arten bei weitem nicht kompensieren.

Auch das geologische Thema von Krause und Schneider im Bericht hat aktuellen Bezug. Es geht um einen Bergsturz bei Ratholz im Allgäu, der vor 8000 Jahren stattgefunden hat mit Nachrutschen bei einem Erdbeben im Jahr 1348. Die Klimaüberhitzung mit Starkregen und Trockenperioden wird in den Bergen gerade bei labilen Standorten u.a. zu einer Zunahme solcher Bergstürze beitragen.

Naturwissenschaftlicher
Verein für Schwaben e.V.

Vereinssitz:

1. Vorsitzende:
Karin Habenicht
Mobil 0171 / 475 4491

c/o Umweltbildungszentrum (UBZ)
Dr.-Ziegenspeckweg 6
86161 Augsburg
Mail: geschaefsstelle@nwv-schwaben.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE76 7205 0000 0000
0898 05

Arbeitsgemeinschaften:

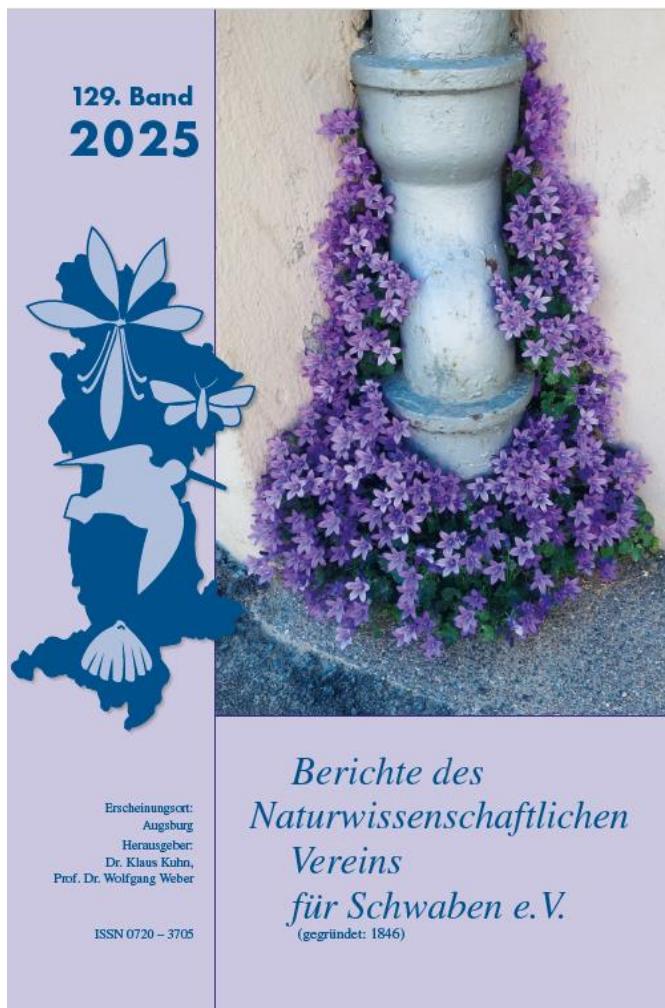
Botanik
Entomologie
Geologie
Naturfotografie
Ornithologie

Der aktuelle 160 Seiten starke 129. Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben trägt wieder mit wichtigen Beiträgen dazu bei, die abnehmende Biodiversität auf lokaler Ebene zu dokumentieren und Wege aufzuzeigen, wie dem entgegen getreten werden kann.

Näheres unter <http://www.nvv-schwaben.de/publikationen/berichte,-inhalt/>

Bilder und allgemeine Hintergrundinformationen zum Verein → siehe nächste Seiten.

Titelseite des aktuellen Berichtes.



Naturwissenschaftlicher
Verein für Schwaben e.V.

1. Vorsitzende:
Karin Habenicht
Mobil 0171 / 475 4491

Vereinssitz:

c/o Umweltbildungszentrum (UBZ)
Dr.-Ziegenspeckweg 6
86161 Augsburg
Mail: geschaftsstelle@nvv-schwaben.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE76 7205 0000 0000
0898 05

Arbeitsgemeinschaften:

Botanik
Entomologie
Geologie
Naturfotografie
Ornithologie



Randring-Perlmutterfalter (*Boloria eunomia*) Foto: H. Friedl

Naturwissenschaftlicher
Verein für Schwaben e.V.

1. Vorsitzende:
Karin Habenicht
Mobil 0171 / 475 4491

Vereinssitz:

c/o Umweltbildungszentrum (UBZ)
Dr.-Ziegenspeckweg 6
86161 Augsburg
Mail: geschaefsstelle@nvw-schwaben.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE76 7205 0000 0000
0898 05

Arbeitsgemeinschaften:

Botanik
Entomologie
Geologie
Naturfotografie
Ornithologie



Strand-Silberkraut (*Lobularia maritima*), Volkhartstraße, 28.3.2020 Foto: G. Wiest

Hintergrundinfos zum Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben

- Vor mehr als 175 Jahren - im Jahr 1846 - trafen sich Augsburger Bürger jede Woche, um sich über Naturbeobachtungen in ihrer Stadt auszutauschen - und gründeten den "Naturhistorischen Verein in Augsburg", der später zum "Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben" umbenannt wurde. Damit ist der naturwissenschaftliche Verein für Schwaben mit einer der ältesten naturkundlichen Vereine Bayerns.
- Mit der Einrichtung einer Sammlung wurde dabei auch der Grundstock für das Naturmuseum gelegt, das bis zur Zerstörung im 2. Weltkrieg durch den Verein geführt wurde. Der Wiederaufbau ab 1954 erfolgte dann unter Regie der Stadt Augsburg.

Naturwissenschaftlicher
Verein für Schwaben e.V.

1. Vorsitzende:
Katrin Habenicht
Mobil 0171 / 475 4491

Vereinssitz:

c/o Umweltbildungszentrum (UBZ)
Dr.-Ziegenspeckweg 6
86161 Augsburg
Mail: geschaefsstelle@nvw-schwaben.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE76 7205 0000 0000
0898 05

Arbeitsgemeinschaften:

Botanik
Entomologie
Geologie
Naturfotografie
Ornithologie

- Das Ziel des Vereins, naturwissenschaftliche Studien in Augsburg und Schwaben zu fördern, ist bis heute aktuell, denn Biodiversität und Umweltbildung sind auch heute zentrale gesellschaftliche Aufgaben.
- Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben erforscht die Natur und Erdgeschichte im Raum Augsburg und in Schwaben, veröffentlicht in seinen jährlich erscheinenden Berichten aktuelle Arbeiten zu naturkundlichen Themen. Fünf Arbeitsgemeinschaften tauschen sich regelmäßig aus und stellen ein Jahresprogramm an Vorträgen und Exkursionen für Vereinsmitglieder und die Öffentlichkeit zusammen. Interessenten sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen:

www.nwv-schwaben.de

Naturwissenschaftlicher
Verein für Schwaben e.V.

1. Vorsitzende:
Karin Habenicht
Mobil 0171 / 475 4491

Vereinssitz:

c/o Umweltbildungszentrum (UBZ)
Dr.-Ziegenspeckweg 6
86161 Augsburg
Mail: geschaefsstelle@nwv-schwaben.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE76 7205 0000 0000
0898 05

Arbeitsgemeinschaften:

Botanik
Entomologie
Geologie
Naturfotografie
Ornithologie